

Jumelages-Info

Zeitschrift des Vereins Jumelages Européens PTT e.V. Sektion Darmstadt
– Verein für Partnerschaften in Europa –



No. 67

Juli 2011



Philippa von der Jumelages Ipswich macht das „Abitur in 2 Minuten“ im Schloss Freudenberg.
Mehr zum Partnerschaftstreffen mit Ipswich lesen Sie auf Seite 10.

**Jumelages Sonntags-Brunch
am 18. September 2011
in der Arheilger Grillhütte.
Näheres dazu auf Seite 5.**

Jahresmitgliederversammlung 2011

Vorstandswahl

Die Sektion Darmstadt hat zurzeit keinen Vorsitzenden. Bei den Vorstandswahlen im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung am 24. Februar 2011 verzichtete der bisherige Vorsitzende, Fabrice Combier, auf eine erneute Kandidatur als Vorsitzender. Da für diesen Posten niemand der Anwesenden kandidieren wollte, konnte kein neuer Vorsitzender bzw. keine neue Vorsitzende gewählt werden. Für die anderen Vorstandsposten wurden die bisherigen Mitglieder des Vorstands wieder gewählt - zum Teil auf anderen Posten. Bis auf weiteres wird die Sektion durch die Stellvertretenden Vorsitzenden Anton Meurer und Meinhard Dausin vertreten. Die Liste der Vorstandsmitglieder ist in diesem Heft auf Seite 22 zu finden. Wieder gewählt wurden auch die Kassenprüfer Ferdinand Jülich und Dieter Rosenbaum.

Geschäfts- und Kassenbericht 2010

Vor der Vorstandswahl hatten der bisherige Vorsitzende, Fabrice Combier, den Geschäftsbericht 2010 und der Kassenwart, Dieter Becker, den Kassenbericht 2010 vorgetragen.

Die Sektion hat wieder mehrere Partnerschaftstreffen im In- und Ausland organisiert und zahlreiche kulturelle und sportliche Veranstaltungen angeboten. Der Vorstand hat beschlossen, dass er sich nicht weiter um die Fortsetzung der Partnerschaften mit Danzig/Polen und Constanta/Rumänien bemüht, weil er den Eindruck hatte, dass die Partner aus unterschiedlichen Gründen kein Interesse am Fortbestehen haben. Sechs Mitglieder unserer Sektion nahmen im Oktober 2010 als Delegierte am Eurojumelages-Kongress in Wisla/Polen teil.

Der Vorstand hat 2010 gut gewirtschaftet; der Kassenbericht weist Mehrausgaben von nur € 301,85 aus. Nachdem die Kassenprüfer berichtet hatten, dass die Kassengeschäfte und die Buchführung des Vorstands nicht zu beanstanden waren, hat die Mitgliederversammlung den Vorstand entlastet. Der Kassenvoranschlag 2011 wurde von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Mitglieder

Leider sind im Jahre 2010 nur 6 neue Mitglieder in unsere Sektion eingetreten, aber 29 Mitglieder ausgeschieden, so dass unsere Sektion Darmstadt am 1. Januar 2011 nur noch 494 Mitglieder hatte.

Im letzten Jahr sind leider die folgenden Mitglieder verstorben: Joachim Dreßler, Wilhelm Landsiedel, Manfred Reimuth, Bernd Seiler und Ingeborg Tieck.

15 Mitglieder wurden für ihre 25jährige Mitgliedschaft in unserer Sektion geehrt.

Für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung 2011 in Marburg wählte die Mitgliederversammlung 7 Mitglieder als Delegierte, darunter leider nur ein Mitglied, das weder im Sektions- noch im Bundesvorstand mitarbeitet.

Auf Antrag von Meinhard Dausin hat die Jahresmitgliederversammlung Heinz Ludwig wegen seiner hervorragenden Verdienste um die Vereinsarbeit und Völkerverständigung zum Ehrenmitglied gewählt (siehe dazu auch Seite 16).

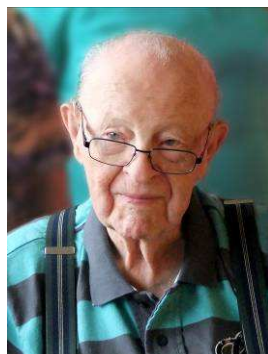
Am Ende der Jahresmitgliederversammlung informierten die Vorstandsmitglieder über geplante Veranstaltungen.

Meinhard Dausin

Jumelages Gründungsvater Hans Winkel wird 98 Jahre alt

Am 13.7.2011 hat Hans Winkel seinen 98. Geburtstag gefeiert.

Da ihm die deutsch-französische Freundschaft immer am Herzen lag, hat Hans Winkel 1959 mit Begeisterung die Idee einer Verschwisterung zwischen den Mitarbeitern der deutschen und französischen Post und Telekom aufgegriffen und zusammen mit Alexandre Chappé die Jumelages gegründet. Noch heute ist



er der Jumelages und insbesondere der Sektion Darmstadt verbunden.

Der Vorstand und die Mitglieder der Sektion Darmstadt wünschen Hans Winkel zu seinem 98. Geburtstag alles Gute.

Unser Foto zeigt Hans Winkel an seinem 98. Geburtstag.



Jumelages Sonntags-Brunch

Mit einem Sonntags-Brunch wollen wir uns vom Sommer verabschieden und den goldenen Herbst begrüßen. Wir laden Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden zu diesem Brunch ein.

*Sonntag, 18. September 2011,
ab 12:00 Uhr,*

in der Arheilger Grillhütte

64291 Darmstadt, Weiterstädter Landstraße 139



Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird bestens gesorgt sein. Wie immer gibt es Leckerer vom Büfett. Aber auch Kaffee und Kuchen werden wir für unsere Gäste bereithalten. Zwischen Brunch und Kaffee empfehlen wir einen Spaziergang im Wald in der Nähe der Grillhütte.

Leider sind auch bei der Jumelages die Kassen nicht mehr so prall gefüllt wie in früheren Jahren. Wir müssen daher von den Teilnehmern einen Unkostenbeitrag erheben. Wer (Familie oder Einzelperson) einen Salat oder Nachtisch mitbringt, zahlt für Speisen und Getränke 5 € pro Person. Wer nichts mitbringt, zahlt 10 € pro Person. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind frei, und Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen die Hälfte.

Damit wir genügend zum Essen und Trinken besorgen können, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 12. September 2011**. Schicken Sie die untenstehende Anmeldung bitte an Klara Nagl, (Brucknerstraße 6, 64347 Griesheim) oder senden Sie formlos eine Mail mit Ihren Daten an klara.nagl@unitybox.de oder rufen Sie an unter der Telefon-Nummer 06155 64503.

Lassen Sie an diesem Sonntag die Küche kalt und kommen zu unserem Brunch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung zum Jumelages Sonntags-Brunch am 18. September 2011

Ich/Wir kommen mit _____ Erwachsenen
 _____ Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
 _____ Kindern zwischen 6 und 14 Jahren.

Die Kosten pro Person sind oben aufgeführt.

- Ich/Wir bringen etwas mit, und zwar:
- Wurst/Käse _____
 - Salat/Obst _____
 - Nachtisch/Kuchen _____
 - Sonstiges _____

Ich/Wir bringen nichts mit.

Name, Telefon oder E-Mail: _____

Bitte die Anmeldung senden an:

Klara Nagl – Brucknerstraße 6 – 64347 Griesheim

Tel. 06155 6 45 03

E-Mail: klara.nagl@unitybox.de

Delegiertenversammlung 2011 ändert Voraussetzung für ordentliche Mitgliedschaft

„Ordentliches Mitglied (der JEPIT) kann jede natürliche Person werden, sofern sie volljährig und geschäftsfähig ist.“ Diesen wichtigen Beschluss hat die Delegiertenversammlung 2011 der JEPIT gefasst, die im Zeitraum vom 27. bis 29. Mai 2011 in Marburg stattfand. Eine aktive oder ehemalige Beschäftigung bei einer Nachfolgeorganisation der Deutschen Bundespost wird für die ordentliche Mitgliedschaft in der Jumelages nicht mehr vorausgesetzt. Damit hat die JEPIT den Grundsatz aufgegeben, dass sie ein Verein der aktiven oder ehemaligen Mitarbeiter der Deutschen Post, Deutschen Telekom oder sonstiger Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost ist.

An der Delegiertenversammlung 2011 nahmen 64 stimmberechtigte Delegierte teil, die 84 Stimmen ihrer Sektionen vertraten. Der bisherige Vorsitzende der JEPIT, Wolf Schiffer, der Vorsitzende der Sektion Marburg, Walter Kaiser, und der Bürgermeister der Stadt Marburg, Egon Vaupel, eröffneten die Versammlung am Nachmittag des 27. Mai.

Nach den Wahlen des Versammlungsleiters, Wilfried Lingk, von der Sektion Reutlingen, und des Abstimmungs- und Wahlausschusses trugen die Mitglieder des bisherigen Bundesvorstands ihre Tätigkeitsberichte für den Zeitraum von 2008 bis 2011 vor. In der Aussprache zu den Tätigkeitsberichten haben einige Delegierte vor allem kritisiert, dass der Bundesvorstand die Sektionen zwischen den Delegiertenversammlungen ungenügend über seine Aktivitäten informiert habe. Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer haben die Delegierten den Bundesvorstand einstimmig entlastet.

Viel Zeit nahm die anschließende Diskussion und Beschlussfassung der eingereichten 25 Anträge ein. Außer dem oben angegebenen Antrag, dass künftig jede volljährige natürliche Person ordentliches Mitglied der Jumelages werden kann, haben die Delegierten auch den Antrag angenommen, die Mindestzahl der Mitglieder der Sektionsvorstände auf drei zu verringern. Abgelehnt wurden dagegen zum Beispiel der Antrag, den Namen unseres Vereins in „Eurojumelages Deutschland“ zu ändern, und der Antrag, das Geschäftszimmer des Bundesvorstands in Darmstadt aufzulösen.

Als nächstes waren die Mitglieder des Bundesvorstands und die Kassenprüfer zu wählen. Der

neue Vorsitzende heißt Gerhard Klar, Sektion Frankfurt. Er war bisher der Stellvertretende Vorsitzende Inneres des Bundesvorstands und der einzige Kandidat für den Posten des Vorsitzenden. Ingrid Krüwel, Sektion Braunschweig, wurde zur neuen Stellvertretenden Vorsitzenden Inneres gewählt. In den Bundesvorstand wurden auch insgesamt fünf Mitglieder der Sektion Darmstadt gewählt: Ferdinand Jülich wurde als Kassenführer wieder gewählt. Er wird künftig von Wolfgang Mörlner, dem Stellvertretenden Kassenführer, bei seinen Aufgaben unterstützt. Zum Webmaster (Beauftragter für den Internetauftritt der JEPIT) wurde Alfred Corbet gewählt, der diese Aufgabe schon seit einiger Zeit kommissarisch erledigt hat.



Wolfgang Mörlner von der Sektion Darmstadt wurde zum neuen stellvertretenden Kassenführer gewählt.

Wieder gewählt wurden auch Georg Urbanski als Schriftführer und Rolf Wojewodka als Stellvertretender Schriftführer. Auch Britt Haller wird ihr Amt als Kassenprüferin wieder für die nächsten drei Jahre ausüben. Die vollständige Mitgliederliste des Bundesvorstands ist im Internet zu finden unter der Adresse www.eurojumelages.eu > Nationale Webseiten, Deutschland > Bundesvorstand > Mitgliederliste.

Nach so viel Arbeit hatten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Delegiertenversammlung 2011 Bewegung und frische Luft verdient. In einer zweistündigen Führung konnten sie die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt Marburg kennen lernen. Die Delegiertenversammlung wurde am Abend des 28. Mai mit einem gemeinsamen Abendessen abgeschlossen.

Meinhard Dausin

Betriebsbesichtigung bei HEAG mobilo in Darmstadt

27. September 2011



Wir wollen bei einem Gang über das Betriebsgelände und durch die Werkstätten der HEAG mobilo einen Blick hinter die Kulissen dieses modernen Verkehrsunternehmens werfen. Rund um das Thema Bus und Bahn erfährt man allerlei Wissenswertes, beispielsweise wie eine Straßenbahn angetrieben wird oder wie sie bremst, wie schwer ein Gelenkbus ist oder wie eine moderne Verkehrsleitstelle funktioniert.

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen
 Teilnehmerpreis pro Person: kostenlos
 Veranstaltungsort: HEAG mobilo
 Klappacher Str. 172
 64285 Darmstadt
 Beginn der Veranstaltung: 14:00 Uhr
 Ende der Veranstaltung: 15:30 Uhr
 Organisation: Irmtraud Corbet, Telefon: 06150-12304
 Anmeldung: per E-Mail an: i.corbet@gmx.de oder mit dem untenstehenden Vordruck
 Anmeldeschluss: **31.08.2011**

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Betriebsbesichtigung bei HEAG mobilo in Darmstadt am 27. September 2011, an:

Bitte deutlich schreiben!

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
<div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Ort/Datum Unterschrift </div>	

Bitte ausschneiden und senden an:
 Irmtraud Corbet, Lärchenweg 31, 64331 Weiterstadt

Werkstour bei OPEL in Rüsselsheim

11. Oktober 2011



Wie werden eigentlich Autos gebaut?

Im Opelwerk in Rüsselsheim erhält man einen Einblick in die moderne Technik der Automobilproduktion. Wie genau der Weg vom Blech bis zum fertigen Automobil aussieht, erfährt man bei einer Werksführung durch die Opelproduktionsstätte.

Das Formen der Rohbleche kann man live miterleben. Im Robotersaal greifen, schweißen und vermessen bis zu 700 Roboterarme die Karosserieteile. Die Endmontage der Autos findet auf der sog. "Hochzeitsstraße" statt.

Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Teilnehmerpreis pro Person:	3,50 €
Anreise:	mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Veranstaltungsort:	OPEL, Rüsselsheim
Beginn der Veranstaltung:	13:45 Uhr
Ende der Veranstaltung:	16:00 Uhr
Organisation:	Alfred Corbet, Telefon: 06150-12304
Anmeldung:	per E-Mail an: a.corbet@gmx.de oder mit dem untenstehenden Vordruck
Anmeldeschluss:	31.08.2011

Ich melde mich hiermit verbindlich für den Werkstour bei OPEL in Rüsselsheim am 11. Oktober 2011, an

Bitte deutlich schreiben!

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Ort/Datum	Unterschrift
-----------	--------------

Bitte ausschneiden und senden an: Alfred Corbet, Lärchenweg 31, 64331 Weiterstadt

Vorweihnachtliche Tagesreise nach Fulda

3. Dezember 2011



Fulda ist die neuntgrößte Stadt Hessens. Die Stadt, die bereits 744 gegründet wurde, besitzt Sehenswürdigkeiten und Kunstschatze aus einer über 1250-jährigen Geschichte. In keinem Architekturführer fehlt eine Erwähnung des barocken Doms und der romanischen Michaelskirche. Das Stadt- oder Residenzschloss, die Adelspalais, die Orangerie und weitere sehenswerte Bauwerke bilden das Barockviertel, ein Ensemble von hohem städtebaulichem Wert. Gerade in der Vorweihnachtszeit, wenn die historischen Gebäude in festliches Licht getaucht sind, zeigt sich der Zauber der Barockstadt. Die liebevoll geschmückten Buden des Weihnachtsmarktes bieten Kunsthandwerk, Christbaumschmuck und klassische Köstlichkeiten an.

Wir von der JEPTT Darmstadt wollen am Samstag, dem 3. Dezember 2011, die Stadt Fulda besuchen. Bei einer Stadtführung werden wir den Dom und die Altstadt Fuldas kennen lernen. Nach dem Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant werden wir genügend Zeit haben, auf eigene Faust durch die Stadt und über den Weihnachtsmarkt zu bummeln. Auch Kinder werden dort finden, wonach ihr Herz begehrt.

Maximale Teilnehmerzahl: 40 Personen
 Teilnehmerpreis pro Person: je nach Teilnehmerzahl etwa 15 Euro/Person
 Anzahlung pro Person: EUR 10,00/Person
 Leistungen: Fahrt ab/bis Darmstadt, Stadtführung
 Organisation: Meinhard Dausin, Telefon: (0 61 55) 60 55 29,
 E-Mail: meinhard.dausin@eurojumelages.eu
 Anmeldung: mit dem untenstehenden Vordruck
 Anmeldeschluss: **31.10.2011**

Ich melde mich hiermit verbindlich an für die **vorweihnachtliche Tagesreise nach Fulda am 03. Dezember 2011**

Bitte deutlich schreiben!

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Ich stehe auch für die Zahlungsverpflichtungen aller von mir angemeldeten Personen ein.
Eine Anzahlung in Höhe von 10,00 Euro pro Person habe ich auf das Konto der JEPTT Darmstadt, Konto Nr. 100 775 409, bei der Volksbank Darmstadt eG (BLZ 508 900 00), mit dem Stichwort „Fulda“ eingezahlt.

 Ort/Datum

 Unterschrift

Bitte ausschneiden und senden an:

Meinhard Dausin, Brucknerstr. 6, 64347 Griesheim (Telefax 03222 3714292)

Partnerschaftstreffen mit Ipswich in Darmstadt

29. April – 3. Mai 2011

Wegen Terminüberschneidungen konnten unsere englischen Partner dieses Jahr nicht wie gewohnt in ihrer Schulferienwoche Ende Mai / Anfang Juni kommen. Sie wählten stattdessen das Wochenende über den 1. Mai. Am Freitag, dem 29. April, dem Hochzeitstag von William und Kate, landete die erste Gruppe frühmorgens in Frankfurt-Hahn, während die zweite Gruppe mit dem Nachmittagsflugzeug kam.

Ein erstes Treffen mit den früh Angereisten war abends im Bayerischen Biergarten, zu dem auch unser ehemaliger Präsident, Fabrice Combier, mit seiner Familie kam. Man konnte im Freien sitzen und ließ sich das Bier und die bayrischen Spezialitäten schmecken.

Am Samstag, dem 30. April, trafen sich alle Gäste und Gastgeber sowie 10 weitere Darmstädter Jumeleure im Hauptbahnhof Darmstadt, um mit dem Zug nach Wiesbaden zu fahren. Hier erwartete uns schon Georg Urbanski, um uns auf dem Weg vom Bahnhof zum Stadtzentrum anhand markanter Gebäude etwas über Geschichte der Bäder- und Kurstadt Wiesbaden zu erzählen.



Wiesbadener Stadtführung

Die warmen Quellen im Stadtgebiet waren schon den Römern wohlbekannt. Auch einigen unserer Gruppe schien das warme Wasser zu munden, das aus dem Bäckerbrunnen sprudelte. In der Blütezeit der Stadt unter Wilhelm II entstand das Staatstheater und das heutige eindrucksvolle Kurhaus. Vom schönen weitläufigen Kurgarten sahen wir nur den vorderen Teil mit den Resten des alten Kurhauses.

Auf dem Weg zu unserem Restaurant kamen wir an der größten Kuckucksuhr der Welt vorbei. Schnell wurden die Fotoapparate gezückt. Nachdem wir uns im Ratskeller gestärkt hatten, ging es mit dem Bus zum Schloss Freudenberg, einem Ort für Erfahrungen der Sinne. In einer amüsanten, aber lehrreichen Führung machte uns der irische Führer mit einigen interessanten Phänomenen bekannt, indem er uns verschiedene Dinge ausprobieren ließ: Optische Täuschungen, Gleichgewichtssinn, Metallgefäße in Schwingungen versetzen. Das Highlight war der am Seil schwingende Felsblock, unter den sich Philippa legte, um „in 2 Minuten das Abitur“ zu machen (siehe Titelbild). Nach der Führung war noch Zeit entweder für eine Tasse Kaffee / Tee oder einen Besuch anderer Erfahrungsfelder wie die Dunkelbar oder der Raum der Töne.



Kleine Rast bei der Weinlagenwanderung

Vor einigen Jahren hatten wir mit unseren englischen Freunden die Weinlagenwanderung in Groß-Umstadt gemacht. Sie waren damals so begeistert, dass sie sich schon auf die Weinlagenwanderung an der Bergstraße freuten. Es war noch frisch, als wir uns um 10:00 Uhr in Zwingenberg am Marktbrunnen auf dem Marktplatz trafen. Wiederum waren weitere 10 Darmstädter Jumeleure gekommen, um mit den Engländern durch die Weinberge zu ziehen. In den engen Gassen von Zwingenberg sah es zunächst aus, als ob nur ganz wenige Leute unterwegs seien.

Aber sobald wir auf den Weinlagenweg mit dem Weinglassymbol stießen, kam von links ein Pulk von Wanderern, der uns, sobald wir uns eingereicht hatten, weiterschob bis zur ersten Station. Die

Wein- und Ess-Stände waren umlagert, Sitzgelegenheiten auf Bänken gab es fast keine mehr. Aber im Gras und auf mitgebrachten Decken war für uns noch Platz genug. Nach dem ersten „winetasting“ und einer Ruhepause ging es bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen weiter in Richtung Bensheim-Auerbach. Die Masse von Leuten wurde weniger. Natürlich hielten wir an allen Stationen an, um Wein zu kosten bzw. uns zu stärken. Auch wenn die Jumelage-Gruppe manchmal auseinander gerissen war, man traf sich immer wieder.



Weinlagenwanderer

Über das Fürstenlager erreichten wir dann am Nachmittag den Kirchberg, wo wir eine längere Endrast einlegten. Die meisten von uns liefen zu Fuß nach Zwingenberg zurück. Auch Eileen, die sonst nicht so gern wandert, hat die 15 km fast geschafft.



Rundgang durch das Wella-Museum

Am Montag, dem 2. Mai, trafen wir uns im Wella-Museum in Darmstadt für eine interessante Zeitreise durch die Kulturgeschichte der Körper- und Schönheitspflege. Dabei konnten wir einzigartige Exponate aus 5 Jahrtausenden bewundern. Am Nachmittag fuhren die ersten Engländer schon wieder nach Hause, weil sie am nächsten Tag arbeiten mussten. Abends traf man sich bei Rotwein, Käse und Knabberzeug bei Helga und Dieter Rosenbaum, um Abschied mit den restlichen Engländern zu feiern. Am Dienstagvormittag unternahmen die restlichen Engländer zusammen mit ihren Gastgeber einen kleinen Ausflug in die nähere Umgebung, bevor auch sie am frühen Nachmittag mit dem Auto zum Flughafen Frankfurt-Hahn gebracht wurden.

Alfred Corbet

"Aktiv für Darmstadt" - Dritter "Tag der Vereine" Die Sektion Darmstadt ist wieder dabei

Unter dem Motto "Aktiv für Darmstadt" öffnet das darmstadtium am **2. Oktober 2011, von 10:00 bis 18:00 Uhr**, für alle am Vereinsleben Interessierten erneut seine Türen.

Die Sektion Darmstadt der Jumelages wird wiederum die Gelegenheit nutzen, ihr Programm und ihre Aktivitäten einem interessierten Publikum vorzustellen. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder und Freunde der Jumelages

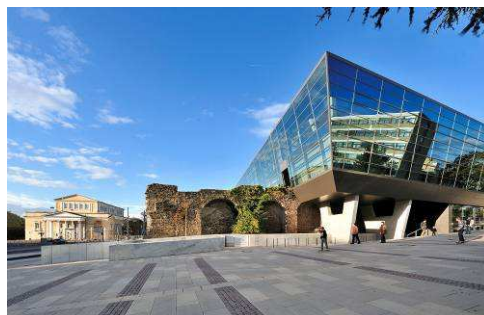


Foto: darmstadtium / juergenmai.com

unseren Stand besuchen und damit zeigen, dass wir ein Verein mit einem aktiven Mitgliederstamm sind.

Übrigens: Wer unseren Verein gerne am Stand für eine oder zwei Stunden vertreten möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Bitte rufen Sie Meinhard Dausin an (Tel. 0 61 55 / 60 55 29), um mit ihm Ihre Mitwirkung abzustimmen.

Klara Nagl

Wintervergnügen in Pozza di Fassa

5. – 12. März 2011

Schon seit einigen Jahren versuchten mich meine Kollegen zu überreden, mit in die Dolomiten zu fahren. Dieses Jahr hatte es endlich geklappt, und wir traten zu acht den langen Weg nach Italien an.



Zu meiner Überraschung erwarteten uns ein traumhaftes Wetter und super Skipisten mit einem wunderschönen Ausblick auf die bizarren Berge der Dolomiten. Sie sind zum Teil als Weltnaturerbe durch die UNESCO anerkannt.

Von Pozza di Fassa aus hat man die Möglichkeit, in die berühmte Sellaronda einzusteigen oder auf den Spuren der Vergangenheit zu wandeln, wie z. B. die „Kriegsrunde“, eine Skitour der Superlative.



Auf dem Lagazoi, der Civetta, der Marmolada, dem Monte Pelmo, auf den Tofane, dem Settsass und dem Sassongher gibt es heute noch Stellungen des 1. Weltkriegs zu sehen, die an die traurigen Schicksale der Soldaten, die dort auch im bitterkalten Winter ausharren mussten, erinnern.

Die Kriegsrunde führt zu diesen Bergen und zu den Stellungen und gleichzeitig auch zu landschaftlich traumhaft gelegenen Pisten in Südtirol, Arabba, Cortina und im Cadore.

Aber nicht nur die Skifahrer/Snowboarder kamen hier auf ihre Kosten: Für Spaziergänger wurden

täglich geführte Wanderungen angeboten, und im hoteleigenen Schwimmbad mit Sauna konnte man herrlich relaxen. Somit war für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas dabei.



Damit am Abend keine Langeweile aufkam, sorgten Gottfried und Kalle an drei Abenden mit ihrem musikalischen Einsatz für gute Stimmung, und parallel war ein Animateur für die Kinder und Jugendlichen im Einsatz.

Bereits zum 30. Mal organisierte die Sektion Milano die Skiwoche in Pozza di Fassa. Wir danken Nicola für die tolle Organisation und wünschen ihm und uns mindestens noch weitere 30 Jahre Wintervergnügen in Pozza di Fassa.



Mein Fazit: Super Pisten, Tolles Hotel, sehr gutes Essen und nette Leute. Hier kommt jeder Wintersportler oder Wanderer, ob „jung oder alt“, zu seinem Vergnügen.

Simone Kühnl



Wenn Sie an der Skiwoche 2012 in Pozza di Fassa interessiert sind, finden Sie auf der Internetseite „www.eurojumelages.eu → Aktivitäten → Sport und Freizeit“ dazu Informationen.

Besuch der Ausstellung „Die Staufer und Italien“

Imposante Steinskulpturen, wertvolle Goldschmiedearbeiten, prächtige Bildhandschriften, edelsteinbesetzte Schmuckstücke und kunstvoll bestickte Textilien: Nur wenige Jumeleure besuchten am 17. Februar 2011 zusammen mit Ruheständlern des FTZ, PTZ und FA Darmstadt die Ausstellung „Die Staufer und Italien“.



Löwenkopf-Türzieher
Foto: Reiss-Engelhorn-Museen

Die Ausstellung, die im Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim stattfand, zeigte Beeindruckendes über die Staufer, das bedeutendste europäische Herrschergeschlecht des 12. und 13. Jahrhunderts.

Bei der Führung durch die Ausstellung konnten wir viel über die Herrschafts- und Kulturgeschichte der Staufer lernen. Außerdem erfuhren wir, welche Entwicklungsschübe und innovative Neuerungen in den Bereichen der Kunst, Kultur, Wissenschaft, Recht, Wirtschaft und Religion vom Herrschaftsgebiet der Staufer im Rhein-Neckar-Raum, der oberitalienischen Städtelandschaft und dem Königreich Sizilien ausgingen.



Darstellung Friedrich Barbarossas
Foto: Reiss-Engelhorn-Museen

Auf der Rückfahrt von der Ausstellung haben wir in einer Weinschänke in Zwingenberg Halt gemacht, um uns über die Eindrücke, die die Ausstellung auf uns gemacht hatte, auszutauschen.

Meinhard Dausin

Besuch des Hessischen Landtags in Wiesbaden

Am Donnerstag, dem 3. März 2011, haben 19 Darmstädter Jumeleure den Hessischen Landtag in Wiesbaden besucht. Der Streik der Lokomotivführer war auf die folgende Woche verschoben worden, so dass wir nach 10 Minuten Fußmarsch vom Bahnhof in die Wiesbadener Innenstadt pünktlich um 13:30 Uhr die Sicherheitskontrolle im Eingangsbereich des Landtagsgebäudes passieren konnten.



In der Empfangshalle erwarteten uns 2 Betreuer/Gästeführer. Sie begleiteten uns auf den verschiedenen Stationen unseres dreistündigen Aufenthalts. Erste Station war der Medienraum. Dort wurden uns anhand einer PowerPoint-Präsentation die Organisation und die Aufgaben des Landtags vorgestellt. Zweite Station war die Zuschauertribüne des Plenarsaals. Von dort konnten wir die Akteure bei einer Plenarsitzung gut beobachten: Die Redner, die sich je nach Parteizugehörigkeit lobend oder kritisch zu Gesetzesinitiativen über Datenschutz, Altenbetreuung und Jagdgesetze äußerten, die Protokollanten, die alle 10 Minuten einander ablösten, das Präsidium, das auf das Einhalten der Redezeit und einen geordneten Ablauf der Veranstaltung achtete, und schließlich die Abgeordneten selbst, von denen die meisten eine Tarnkappe trugen, die sie unsichtbar machten. Die Vorsitzenden der verschiedenen Fraktionen saßen allerdings gut sichtbar und leicht erkennbar in den ersten Reihen. Dritte Station war ein Besprechungsraum. Darin stellten sich eine Stunde lang mehrere Abgeordnete unseren Fragen, u.a. Rafael Reißer von der CDU, Michael Siebel von der SPD, Vizepräsidentin Sarah Sorge von B90/Die Grünen. Die Linke wurde von einem Praktikanten vertreten.

Alfred Corbet

Besuch des HEAG-Museums in Darmstadt

Am Mittwoch, dem 16. März 2011, hat eine Gruppe von 10 Jumeleuren zusammen mit 9 weiteren von mir eingeladenen Teilnehmern die Sammlung historischer Elektrogeräte in der HSE-Umspannanlage Süd der HEAG in der Klausenburger Straße 14 in Darmstadt besucht.

Herr Karl-Heinz Hirz hielt zunächst im ehemaligen Schaltraum einen Vortrag über die HEAG und führte uns dann in 1½ Stunden durch das Museum. Dabei konnten wir Maschinen aus Küche und Haushalt und Geräte mit der Technik von vorgestern bewundern.

So sahen wir das älteste Exponat, eine Waschmaschine aus dem Jahr 1901, die aus Holz ist und der man noch deutlich ihre Abstammung von einem Waschzuber ansieht.



Diverse Haushaltsgeräte

Auf einem späteren Modell von 1936 ist eine Mangel montiert. Die tropfnasse Wäsche wurde durch 2 Walzen gepresst. Wäscheschleudern und Maschinen mit Schleudervorgang gab es damals noch nicht. Auch wenn das Modell von 1936 noch aus Holz ist, gab es doch schon Geräte aus Metall. Die Kugelwaschmaschine von 1923 erinnert an einen Satelliten. Die Wäsche wurde nur bewegt. Wenn man heiß waschen wollte, musste man vorher heißes Wasser einfüllen. Das Problem löste eine Maschine mit einem elektrisch betriebenen Waschautomaten in der oberen Hälfte und darunter einem Ofen, befeuert mit Holz oder Kohle.

Weiter ging es zu den Herden. Bei einem Elektroherd von 1936 kann man die Kochplatten

nach Bedarf selber gegen die benötigte Größe austauschen. Die Platten haben dicke Steckkontakte. Eine andere Besonderheit ist ein U-Boot-Herd, der im 2. Weltkrieg auf deutschen U-Booten fuhr.

Von den vielen weiteren Geräten und Maschinen, die Strom verbrauchen, haben uns folgende besonders beeindruckt: Ein Waffeleisen mit eingraviertem Rezept, Kühlschränke aus der Zeit vor bzw. nach dem 2. Weltkrieg mit Kühlung durch Stangeneis. In einem Raum voller Musiktruhen, Radios (Volkeempfänger), Fernsehgeräten, Plattenspieler, Tonbandgeräten, Computermodellen, Diktiergeräten und Telefonen lauschten wir einem noch funktionierenden Grammophon der ersten Generation.



Stromgeneratoren

Eine eigene Halle war der Stromerzeugung und Verteilung gewidmet: In der Mitte ein kleines Wasserkraftwerk mit Turbine und Generator aus Schönen/Odenwald, rings herum Kabel, Werkzeuge, Messgeräte und Schaltkomponenten der Nieder- und Hochspannungstechnik. Wir sahen ein Erdkabel für 200 kV, wie es quer durch Darmstadt zur Verteileranlage beim Justus-Liebighaus verlegt ist, und zuckten zusammen beim Einschaltknall eines 20 kV Schalters. Die 3,15 m hohe Bandsäge in einer Hallenecke schien nicht in diese Umgebung zu passen. Aber: Straßenbahnen waren früher aus Holz.

Irmtraud Corbet

Internationaler Sprachkurs Spanisch in Cáceres

Der Sprachkurs dauerte vom 2. bis 9. April 2011 und fand in Cáceres statt. Die 45 Teilnehmer, deren gemeinsames Interesse die spanische Sprache ist, kamen aus 6 europäischen Ländern: 22 aus Frankreich, 9 aus Deutschland (davon 3 von der Sektion Darmstadt), 8 aus Polen, 3 aus der Schweiz, 2 aus Großbritannien und ein Teilnehmer aus Italien. Es war schön, 27 Jumelages-Freunde wieder zu sehen, von denen wir 22 aus dem Vorjahr kannten bzw. 5 von anderen Jumelages-Veranstaltungen.

Organisiert hatte den Sprachkurs wieder Camilo Campillo und sein Team von der Sektion Madrid (Asociación de Hermanamientos Europeos de Telecomunicaciones). Untergebracht waren wir im aHc-Hotel neben der Universität.

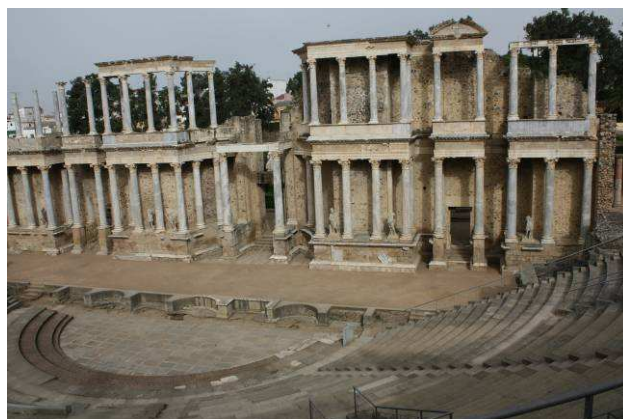
Cáceres liegt in der Region Extremadura, ca. 300 km westlich von Madrid und hat ca. 94 000 Einwohner. Es besteht aus einer Alt- und einer Neustadt. Die Plaza Mayor ist das Bindeglied zwischen beiden. Die Altstadt mit ihren hervorragend konservierten Stadtmauern betritt man durch das Stadttor Arco de la Estrella. Man befindet sich dann sofort in der „ciudad monumental“ mit ihren eindrucksvollen Kirchen, Palästen und Türmen, von denen überall das Klappern der Störche zu hören ist.



Cáceres, Stadt der Störche

An 4 Vormittagen hatten wir Spanischunterricht in drei Kursen mit verschiedenen Niveaus: inicial, intermedio und avanzado, die alle international besetzt waren. Das Lied „De colores“ von Nana Mouskouri wurde in jedem Kurs eingeübt, um es zum Abschluss gemeinsam zu singen. Am Montag- und Donnerstagnachmittag hatten wir Gelegenheit, bei Führungen die Sehenswürdigkeiten von Cáceres

kennenzulernen. Am Dienstagnachmittag folgten wir einem Vortrag über die „Via de la Plata“ (Silberstraße), einer Trasse, die schon zur Römerzeit durch die Extremadura führte und Südspanien mit Nordspanien verband. Den Freitagnachmittag hatten wir zur freien Verfügung, um Cáceres auf eigene Faust zu erkunden, bevor wir am Abend Abschied feierten. Eine Delegation bestehend aus einem Kursteilnehmer je Land, begab sich auch dieses Jahr wieder ins Rathaus zum Empfang bei der Bürgermeisterin.



Das römische Theater in Mérida

Es fanden auch zwei Ganztagesexkursionen statt. Am Sonntag ging es zunächst nach Guadalupe, einem Wallfahrtsort mit schwarzer Madonnenstatue aus Zedernholz, dessen Kloster mit Zinnen und Glockentürmchen gekrönt ist. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter nach Trujillo, der Stadt der Konquistadoren. Dort blickt Francisco Pizarro, der Eroberer Perus, vom Rücken seines Pferdes herunter auf die Plaza Mayor. Am Mittwoch war Mérida unser Ziel, das als das „spanische Rom“ gilt, weil es neben dem großartigen römischen Nationalmuseum die am besten erhaltenen römischen Bauwerke in Spanien hat: römische Brücke, Aquädukte, römisches Theater, Amphitheater.

Am meisten gefallen hat uns, dass wir eine multilingual zusammengewürfelte Gruppe aus Deutschen, Engländern, Franzosen, Italienern, Polen, Schweizern und Spaniern waren, die bei den gemeinsamen Unternehmungen mal in der einen Sprache, mal in der andern miteinander plauderte und sich dabei prächtig verstand.

Irmtraud & Alfred Corbet

Wir gratulieren

Der Vorstand und die Mitglieder der Sektion Darmstadt wünschen den Jubilaren des ersten Halbjahres 2011 Glück, Gesundheit und Lebensfreude – von allem das Beste!

85. Geburtstag:

Karlheinz Bossert
Heinz Ludwig

80. Geburtstag:

Fred Patzelt

75. Geburtstag:

Hans Görger
Peter Lindemann

70. Geburtstag:

Ingrid Armbruster
Ulf Abmus
Peter Bangert
Volker Feil
Albrecht Hofmann
Hans Günter Kratz
Alwin Lenck
Horst Paulus
Heribert Raubal
Ute Schultes
Heinrich Schwientek
Jörg Uckermann
Karin Wagner



Heinz Ludwig ist zum Ehrenmitglied ernannt worden

In der Mitgliederversammlung 2011 ist Heinz Ludwig zum Ehrenmitglied ernannt worden. Die Jumelages dankt mit dieser Ernennung Heinz Ludwig für die Jahrzehnte lange ehrenamtliche Tätigkeit bei der Jumelages.

Heinz Ludwig gehörte zu den Personen, die von 1960 an die Jumelage zwischen Darmstadt und Troyes gegründet haben. Ab 1968 war er Kassenswart des Bundesvorstands. Darüber hinaus hat sich Heinz Ludwig um die Organisation von Bundes-Delegiertenversammlungen, internationalen Kongressen und Verhandlungen mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk gekümmert.

Heinz Ludwig war auch während seiner Tätigkeit im Bundesvorstand Mitglied der Sektion Darmstadt. Bis vor ein paar Jahren hat er zusammen mit Wolfgang Daub das monatliche Treffen des Seniorenkreises der Sektion Darmstadt im Forstmeisterhaus organisiert.

Leider ist der 85jährige aus gesundheitlichen Gründen auf den Rollstuhl angewiesen. Trotz allem ist er zufrieden und denkt gerne an die Zeiten zurück, in denen er in der Jumelages aktiv war. Denn durch die Jumelages konnte er das Land Frankreich besser kennenlernen, als dies als normaler Tourist möglich gewesen wäre.

Früher ist Heinz Ludwig auch gerne Rad gefahren und zwar von Neckarsteinach nach Darmstadt. Wenn immer es ihm möglich ist, besucht er mit seiner Betreuungsperson den Seniorentreff im Forstmeisterhaus. Eine besondere Freude ist für Heinz Ludwig der Besuch seiner drei Enkel.

Anton Meurer und Dieter Becker



Toni Meurer (links) und Dieter Becker (rechts) vom Vorstand der Sektion Darmstadt überreichen Heinz Ludwig die Urkunde zum Ehrenmitglied der Sektion Darmstadt

Sprachkurse

Allen Mitgliedern der Jumelages und sonstigen Interessenten bieten wir für das zweite Halbjahr 2011 Sprachkurse in den folgenden Sprachen an:

Englisch



Französisch

Sprachkursteilnehmer(-innen) müssen sich **bis 1 Woche vor Kursbeginn** mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe Seite 19) anmelden, auch wenn sie schon an einem früheren Kurs teilgenommen haben. Rückmeldungen von uns erhalten Sie nur bei Änderungen der Sprachkursplanung. Wenn Sie keine Information von uns erhalten, findet der Kurs wie in der Ausschreibung beschrieben statt.

Kursentgelt für 14 Doppelstunden mit mindestens 10 Teilnehmern:

70 Euro

52 Euro für Jumelages-Mitglieder

Anmeldungen und organisatorische Auskünfte:

Simone Kühnl, Deutsche Telekom AG, T-Online-Allee 1, 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 680-4301, Fax: -154301, E-Mail: s.kuehnl@telekom.de

Schulferien;

Ferienregelungen während der gesetzlichen Schulferien werden individuell zwischen Dozenten und Teilnehmern abgestimmt.

Vordruck „Kursanmeldung“

ist auf Seite 19 zu finden. Die Anmeldung ist auch auf der Internetseite <http://www.jumelages.de/darmstadt> → Sprachkurse möglich.

Veranstaltungsorte (VO)

VO 3

Gebäude von P&I, T-Online Allee 1, 64295 Darmstadt

Englisch

Kurs E1-11-2	English Refresher Auffrischen von Kenntnissen, Bewältigen von beruflichen Situationen.	
Lehrbuch	wird bekannt gegeben	
Tag	Dienstag, 30. August 2011, 17:00 – 18:30 Uhr	Noch keine Angabe *)
Dozentin	Eileen Walther	

Kurs E2-11-2	English Conversation Talking about everything under the sun – discussions – vocabulary work, movies, newspapers	
Lehrbuch		
Tag	Mittwoch, 31. August 2011, 17:00 – 18:30 Uhr	Raum 0.B.109
Dozentin	Eileen Walther	

Kurs E3-11-2	Conversation for Advanced Students Basic business English Wortschatzarbeit anhand von themenbezogenen Wortfeldern. Grammatikwiederholungen, Diskussionen, Tests, Home-work, Literatur	
Lehrbuch	to be announced	
Tag	Montag, 29. August 2011, 17:00 – 18:30 Uhr	Raum 0.B.109
Dozentin	Ulla Nothnagel	

Französisch

Kurs F1-11-2	Französisch für Anfänger mit wenigen oder keinen französischen Sprachkenntnissen	
Lehrbuch	Französisch! Meine ersten Wörter und Sätze (ISBN-Nr. 3-12-5292-10-7)	
Tag	Dienstag, 06. September 2011, 17:00 – 18:30 Uhr	Noch keine Angabe *)
Dozentin	Carmen René	

Kurs F2-11-2	Französisch für Fortgeschrittene mit guten französischen Sprachkenntnissen	
Lehrbuch	Eigene Texte	
Tag	Montag, 05. September 2011, 17:00 – 18:30 Uhr	Raum 5.B.108
Dozentin	Carmen René	

*) Bitte beachten:

Da sich die Raumsituation auf dem Gelände des TZ-Rhein-Main und bei der Deutschen Post AG verschlechtert hat, konnten wir bei Redaktionsschluss leider noch keine Raumangaben machen. Bitte sehen Sie daher vor Kursbeginn auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt nach oder informieren Sie sich bei Simone Kühnl (s.kuehnl@telekom.de).

Da es für die Veranstaltungsräume Zugangskontrollen gibt, ist eine schriftliche Anmeldung **unbedingt** erforderlich!

Jumelages Sprachkursanmeldung

Teilnahmebedingungen

An den Sprachkursen der JEPTT e.V., Sektion Darmstadt, können sowohl Mitglieder der JEPTT e.V. als auch sonstige Interessenten teilnehmen. Die Teilnehmer/-innen müssen sich spätestens bis zum 6. Werktag vor dem in der Jumelages-Info bekannt gegebenen Kursbeginn schriftlich mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe unten) anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich; sie wird von der JEPTT Darmstadt nicht bestätigt. Eine spätere Abmeldung ist nur in schriftlicher Form möglich. Wird der Kurs trotz verbindlicher Anmeldung nicht besucht und unterbleibt eine verbindliche Abmeldung **bis zum 2. Kurstermin**, so wird das **volle Kursentgelt** fällig. Wird der Kurs nur zeitweise besucht, besteht kein Anspruch auf eine teilweise Rückerstattung des Kursentgelts.

Über die Teilnahme an den Sprachkursen entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Sprachkurse mit weniger als 10 Teilnehmer/-innen finden grundsätzlich nicht statt. Ist ein Sprachkurs bereits ausgebucht oder kommt er nicht zustande, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, werden die Interessenten benachrichtigt. Der Tag und Zeitpunkt des Beginns sowie der Veranstaltungsort der einzelnen Sprachkurse ist in der Zusammenstellung der Sprachkurse angegeben. Neuen Kursteilnehmern/-innen und Seiteneinsteigern/-innen empfehlen wir, sich vor der Anmeldung von den Dozentinnen zur individuellen Einstufung beraten zu lassen.

Das Kursentgelt beträgt 70 EURO. Mitglieder der JEPTT e.V. zahlen ein ermäßigtes Entgelt in Höhe von **52 EURO**. Das Entgelt ist - mit Angabe der Kursnummer - bis zum Kursbeginn auf das folgende Konto einzuzahlen oder zu überweisen: **JEPTT, Sektion Darmstadt, Konto Nr. 0 100 775 409, bei der Volksbank Darmstadt (BLZ 508 900 00).**

Vorgedruckte Überweisungsformulare können bei Dieter Becker, Tel. 06151/71 32 42 (E-Mail: dieter.becker@unitybox.de), angefordert werden.

Die Sprachkurse werden in Räumen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG in Darmstadt durchgeführt. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Weder die Unternehmen Post und Telekom noch die JEPTT haften für Unfälle und Schäden, die im Zusammenhang mit dem Unterricht auf den Grundstücken sowie auf dem Hin- und Rückweg passieren. Für Diebstahl wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Die Überlassung der Diensträume an die JEPTT stellt ein großes Entgegenkommen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG gegenüber unserem Verein dar. Bitte beachten Sie die Hausordnung, speziell die Zutrittsregelungen der Hausverwaltungen, und verlassen Sie die Räume in dem Zustand, wie Sie sie vorgefunden haben.

✂

Bitte ausschneiden und senden an

Deutsche Telekom AG, Frau Simone Kühnl, Portal, T-Online-Allee 1, 64295 Darmstadt
Fax 06151 680-154301, E-Mail: s.kuehnl@telekom.de

Kursanmeldung

Sprachkurs-Titel: _____ Kurs-Nr.: _____

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: (Straße, PLZ, Ort) _____

Dienstadresse: (Firma, Abteilung) _____ E-Mail: _____

Telefon, geschäftlich: _____ Telefon, privat: _____

Ich bin bereits Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt:

Ich bin noch kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt. Die Beitrittserklärung habe ich an Toni Meurer, Soderstraße 87, 64287 Darmstadt, geschickt. (Das Beitrittsformular gibt es unter www.jumelages.de/darmstadt)

Ich bin kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Den Kursbeitrag werde ich **bis zum Kursbeginn** überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift

Jumelages-Wandergruppe: Programm 2. Halbjahr 2011



Tageswanderungen:

Bergstraße, Odenwald, Weinstraße (Pfalz), Rheingau, Taunus, Neckartal

Wochenendtouren:

Pfälzerwald

Eine Wanderung kann ausfallen, wenn ein Wanderleiter unvorgesesehen verhindert ist. Daher bitte vor jeder Wanderung auf der Jumelages-Homepage (www.jumelages.de/darmstadt) nachsehen, ob die Wanderung stattfindet. Die Leiter der Wanderungen können am Vortag bis 18.00 Uhr angerufen werden.

Hinweise zu unserer Wandergruppe gibt es im Internet unter www.jumelages.de/darmstadt.

30. Juli (Samstag):	Sommerliche Genusswanderung an der Bergstraße in Weinheim	X
Treffpunkt:	10:30 Uhr am Hermannshof in der Babostraße; Anfahrt: von der B 3 Richtung HD am OEG Bahnhof in die Fabrikstr. bis zur A.-L.-Grimme-Str., dort parken - der Hermannshof liegt nun in Sichtweite	
Strecke:	Führung durch Botanischen Garten (Hermannshof), Exotenwald, 2 Burgen und historische Altstadt	
Länge/Rast:	ca. 15 km, nach Wunsch Eiskaffee und Latte Macchiato, Abschluss am Marktplatz geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/124 17 17 erreichbar	Bitte anmelden!
07. August:	Der Rheinsteig von Lorch nach Rüdesheim-	XXX
Treffpunkt:	10:30 Uhr in Rüdesheim Bahnhof, Zug fährt 11:02 Uhr nach Lorch, Parken kostenlos P5 / P7 (10 Fuß-Minuten vom Bhf. entfernt), Anfahrt B 42, vor Bahnüberführung links in „Auf der Lach“, Parkplätze Nähe Polizei, bitte wg. RMV Gruppenfahrtschein ganz pünktlich erscheinen!	
Strecke:	Lorch über Assmanshausen nach Rüdesheim	
Länge/Rast:	ca. 23 km / Proviant mitnehmen, Endrast geplant	
Rückfragen:	Christiane, Tel. 06257/918 98 93, am Wandertag unter 0151/569 79 169 erreichbar	Bitte anmelden!
20. August (Samstag):	Sieben Hügel Steig von Darmstadt – über Mathildenhöhe -	X – XX
Treffpunkt:	10:30 Uhr Ostbahnhof DA, Schwarzwaldring, Parkplätze in der Umgebung	
Strecke:	v.d. Rosenhöhe (Mathildenhöhe), Dommerberg, Ludwigshöhe nach Eberstadt – zurück mit RMV	
Länge/Rast:	16 km Proviant mitbringen, Cafe und Schlussrast geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/124 17 17 erreichbar	
2. – 4. September:	Wanderwochenende an der Werra und auf dem Heldrastein	XXX
Treffpunkt:	Treff Freitagabend in Frankenroda/Thüringen, Samstag: zum Heldrastein und an der Werra entlang Sonntag Burg Normannstein bis 14.00 Uhr, wer will Endeinkehr	
Kosten:	Anmeldung mit 15,-EUR Anzahlung bis Ende Juli	
Anmeldung:	62,00 Euro pro Person mit Frühstück (2 Nächte, jeweils Doppelzimmer). Uwe und Birgit, Tel. 06184/64320 oder 0160/488 49 25, E-Mail: u_bang@web.de	
24. September (Samstag):	Burgenwanderung im Neckartal über die Feste Dilsberg - -	XX – XXX
Treffpunkt:	10:30 Uhr Parkplatz am Schiffsanleger in Neckargemünd (Einfahrt links v.d. Kirche)	
Strecke:	Rundwanderung über Dilsberg, Neckarsteinach, 4 Burgen	
Länge/Rast:	> 20 km, bitte Proviant mitnehmen, Endrast geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/124 17 17 erreichbar	Bitte anmelden!
1. – 3. Oktober:	Family & Co: Familienwochenende in Bad Bergzabern (Südpfalz)	X
Beschreibung:	Dieses Wochenende ist speziell für Familien mit (Klein-)Kindern (kinderwagentauglich) geeignet. Der Ablauf der Aktivitäten hängt ganz von der Kondition und den Interessen der Kleinen ab. Von der Kinderwagentour bis zur 6 Km-Wanderung und dem Besuch von interessanten Zielen in der Nähe von Bad Bergzabern.	
Preis:	60 Euro/Person im Familienzimmer (Kinder zw. 3 u. 14 Jahr = 20 Euro)	
Anmeldung:	genaue Infos wird es ab August 2011 im Internet geben.	
Rückfragen:	Ralf, 06151/9 67 68 88 oder 0171/78 11 75 6	

08. Oktober (Samstag):	Edelkastanienwälder und Weinberge – Herbstliche Impressionen an der Weinstraße	XX
Treffpunkt:	10:30 Uhr am Bahnhof Deidesheim (Parkplatz Ostseite des Bhf.) Anreise: A65 => NW, B271n => Richtung Bd. Dürkheim)	Fahrgemeinschaften bilden!
Strecke:	sehr schöne Rundwanderung mit Nachmittagskaffee, durch Weinberge und Wälder, Proviant	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast mit Weinprobe geplant.	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/124 17 17 erreichbar	Bitte anmelden!
23. Oktober:	Hoch- und Hintertaunus	XX
Treffpunkt:	10:30 Uhr Schmitten, Parkplatz am Freibad	
Strecke:	Schmitten, Seelenberg, Mauloff, Riedelbach, Finsterthal, Treisberg, Schmitten	
Länge/Rast:	20 km / Endeinkehr geplant	
Rückfragen:	Rita, Tel. 069/498642, am Wandertag auch 0170/2650622	
28. – 30. Oktober:	ActionTeam: Kulinarisches Wanderwochenende in Weisenheim am Berg (Nordpfalz)	XX – XXX
Beschreibung:	Dieses Wochenende ist speziell für sportliche Wanderer konzipiert, die auch den Gaumenfreuden zugewandt sind. Wir verbringen unser Wochenende im Winzerhof „Weisenheimer Hof“ mitten im Ortskern von Weisenheim am Berg an der Deutschen Weinstraße.	
Strecke:	Wandern und Langlaufen über Wasserkuppe, schwarzes Moor, teils direkt vom Haus aus.	
Preis:	ca. 100 Euro/Person im Doppelzimmer (EZ +20 Euro)	
Anmeldung:	genaue Infos wird es ab August 2011 im Internet geben.	
Rückfragen:	Ralf, 06151/9 67 68 88 oder 0171/78 11 75 6	
06. November:	Taunus Drei-Burgen-Tour: Königstein, Falkenstein, Kronberg	XXX
Treffpunkt:	10:30 Uhr Königstein Bahnhof	
Strecke:	von Burg zu Burg über Hühnerberg und Hardtbergturm	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast geplant	
Rückfragen:	Uwe und Birgit, Tel. 06184/64320 oder 0160/488 49 25, E-Mail: u_bang@web.de	
20. November:	Rheingau im Herbst: Wald und Weinberge – Start ab Kloster Eberbach	XX – XXX
Treffpunkt:	10:30 Uhr am Parkplatz v.d. Kloster, Anreise: ab WI A66 Richtung Rüdesheim, weiter über B 42 Abfahrt Kiedrich - Hinweisschilder zum Kloster beachten! (Fahrzeit von DA ca. 1 h)	
Strecke:	Rundweg über Hallgartener Zange, Grauer Stein, Schloss Vollrads	
Länge/Rast:	ca. 23 km / Abendessen in einem Weingut oder im Kloster geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/124 17 17 erreichbar	Bitte anmelden!
03. Dezember (Samstag):	Weihnachtsmarkt Neunkirchen Odenwald – Neunkirchener Höhe	XX
Treffpunkt:	10:30 Uhr Parken in Lützelbach am Friedhof	
Strecke:	Lichtenberg, Ruine Rodenstein, Neunkirchener Höhe, Neunkirchen	
Länge/Rast:	ca. 20 km , Cafe und Weihnachtsmarkt	
Rückfragen:	Christiane, Tel. 06257/918 98 93, am Wandertag unter 0151/569 79 169 erreichbar	
17. Dezember (Samstag):	Winterwanderung von der Bergstraße zum Felsenmeer in den Odenwald	XX
Treffpunkt:	10:30 Uhr am Parkplatz v.d. Fürstenlager in Bensheim-Auerbach	
Strecke:	vom Fürstenlager zum Felsberg (Kaffee und Kuchen ggf. im Naturfreundehaus)	
Länge/Rast:	ca. 20 km / über selbst gemachte Plätzchen freuen sich alle! Endrast geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/124 17 17 erreichbar	

Schwierigkeitsgrad: X = leicht; XX = mittel; XXX = schwer; XXXX = heftig!!!

Gemeinsam Radfahren

Radfahren ist ideal, um fit zu werden und gesund zu bleiben. Daher wollen wir bei gemeinsamen Radtouren etwas für unsere Gesundheit tun und die nähere Umgebung besser kennen lernen. Probieren Sie es aus und machen Sie bei einer unserer Radtouren mit.



Die aktuellen Radtouren werden auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt angeboten. Schauen Sie also bei Interesse auf unserer Homepage nach.

Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt

Funktion Zuständigkeit	Name	Telefon	E-Mail Fax
Geschäftsführender Vorstand			
Stellv. Vorsitzender Inneres	Meurer, Anton	Privat: (0 61 51) 4 16 23	anton.meurer@eurojumelages.eu Fax: (0 61 51) 49 78 67
Stellv. Vorsitzender Äußeres	Dausin, Meinhard	Privat: (0 61 55) 60 55 29	meinhard.dausin@eurojumelages.eu
Kassenführer	Becker, Dieter	Privat: (0 61 51) 71 32 42 Mobil: (0175) 9 14 16 68	dieter.becker@unitybox.de
Schriftführer	Wojewodka, Rolf	Privat: (0 61 51) 14 80 80	rolf.wojewodka@eurojumelages.eu Fax: (0 61 51) 14 80 80
Beisitzer			
St. Petersburg/Rusland	Urbanski, Georg	Privat: (06 11) 40 07 97	georg.urbanski@t-online.de Fax: (06 11) 9 40 47 97
Ipswich/England Webmaster Rad- und Wander-Oscar	Corbet, Alfred	Privat: (0 61 50) 1 23 04	a.corbet@gmx.de
Kopenhagen/Dänemark	Corbet, Irmtraud	Privat: (0 61 50) 1 23 04	i.corbet@gmx.de
Troyes-Auxerre/Frankreich	Berdel, Harald	Privat: (0 61 51) 89 12 94 Mobil: (0160) 836 49 93	jumelages@berdel.de
Stellv. Kassenführerin	Haller, Britt	Privat: (0 61 51) 59 49 74	britt.haller@metso.com
Stellv. Schriftführerin	Philipp, Andrea	Privat: (0 61 51) 2 12 05 Mobil: (01577) 3 16 85 46	andrea.philipp@freenet.de
Familie und Sport	Kullmann, Ralf	Dienst: (0 61 51) 9 37 29 82 Privat: (0 61 51) 9 67 68 88	ralf.kullmann@eurojumelages.eu Fax: (0521) 92 10 17 47
Presse/Öffentlichkeitsarbeit	Nagl, Klara	Privat: (0 61 55) 6 45 03	klara.nagl@unitybox.de
Sprachkursorganisation	Kühnl, Simone	Dienst: (0 61 51) 6 80 43 01 Privat: (0 62 57) 86 81 07	s.kuehnl@telekom.de Fax: (0 61 51) 6 80 15 43 01
Wandern	Huchzermeier, Jürgen	Privat: (0 62 57) 10 40	jabhu@t-online.de
Kassenprüfer			
	Jülich, Ferdinand	Privat: (0 61 51) 71 49 93	
	Rosenbaum, Dieter	Privat: (0 61 54) 8 16 76	
Ehrenpräsident	Hans Winkel		

Impressum

Herausgeber:
Jumelages Européens PTT e.V.
Sektion Darmstadt

Redaktion:
Klara Nagl
Brucknerstraße 6
64347 Griesheim
Telefon: (06155) 6 45 03
E-Mail: klara.nagl@unitybox.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor,
eingesandte Artikel zu redigieren.

Geschäftsführer:
Anton Meurer
Telefon (0 61 51) 4 16 23
Fax: (0 61 51) 49 78 67
E-Mail: anton.meurer@eurojumelages.eu

Kassenführer:
Dieter Becker
Telefon (0 61 51) 71 32 42
E-Mail: dieter.becker@unitybox.de

Internet: www.jumelages.de/darmstadt
www.eurojumelages.eu
E-Mail: darmstadt@eurojumelages.eu

Bankverbindung:
JEPTT Darmstadt
Volksbank Darmstadt eG
Konto-Nr. 100 775 409
BLZ 508 900 00
IBAN DE45 5089 0000 0100 7754 09
BIC GENODEF1VBD

Auflage:
500 Exemplare

Druck:
Druckerei Berg, Reinheim

Förderer der Jumelages Sektion Darmstadt



Wir danken der Volksbank eG Darmstadt • Kreis Bergstraße
für die finanzielle Unterstützung.

Alle Termine auf einen Blick

	Datum/Ort	weitere Infos/ Organisator
Vorstandssitzung	Jeden 1. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr	Toni Meurer oder Meinhard Dausin
Stammtisch	Der Treffpunkt wird von Fall zu Fall festgelegt.	Ralf Kullmann
Partnerschaftstreffen		
Polen	3. – 10.09.2011 in Lublin	Irmtraud Corbet
Aktivitäten		
Sonntags-Brunch	18.09.2011 DA-Arheilgen, Grillhütte	Seite 5 Klara Nagl
Betriebsbesichtigung HEAG mobilio	27.09.2011 Darmstadt	Seite 7 Irmtraud Corbet
Werkstour bei Opel	11.10.2011 Rüsselsheim	Seite 8 Alfred Corbet
Vorweihnachtliche Tagesreise	3.12.2011 Fulda	Seite 9 Meinhard Dausin
Radfahren/Wandern		
Radfahren	verschiedene Termine	Seite 21
Wandern	verschiedene Termine	Seite 20

Für detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Organisator (Kontaktinformationen siehe Seite 22).

Auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen.

Hinweise auf Aktivitäten anderer Sektionen und internationale Veranstaltungen gibt es auf www.eurojumelages.eu

Top aktuelle Informationen

erhalten die Bezieher des Newsletters unserer Sektion, denn mit unserem Newsletter verschicken wir Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen. Wenn Sie daran interessiert sind, lassen Sie sich für unseren Newsletter registrieren.

Einfach eine E-Mail an Alfred Corbet (a.corbet@gmx.de) schicken oder über die Kontaktseite unserer Homepage eine entsprechende Nachricht an uns schicken.

Wenn Sie unseren Newsletter erhalten, sind Sie immer bestens informiert, und keine interessante Veranstaltung kann Ihnen entgehen.

Absender:

Jumelages Darmstadt
Herrn Anton Meurer
Soderstraße 87
64287 Darmstadt

Bei Umzug/Unzustellbarkeit Anschriftenberichtigungskarte!

Änderungsmitteilung

Bitte senden an: Herr Anton Meurer, JEPTT Darmstadt, Soderstr. 87, 64287 Darmstadt

oder Fax-Nr. 06151/49 78 67

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Ich habe eine neue Dienststellenbezeichnung: _____

Ich habe eine neue Dienstadresse: _____

Ich habe eine neue Privatadresse: _____

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse: _____

Ich habe eine neue Bankverbindung/Kontonummer bzw. meine Bank hat eine neue Bankleitzahl:

Bank: _____

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler für ActionTeam-Veranstaltungen aufgenommen werden.

Meine E-Mail-Adresse: _____

Ich möchte ab sofort die Jumelages-Info nicht mehr per Post erhalten, sondern durch den JEPTT Darmstadt Newsletter über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelages-Info informiert werden, die ich dann per Internet oder Ausdruck lesen kann. Die Jumelages-Info als offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online zur Verfügung.

Meine E-Mail-Adresse: _____

Sonstige Mitteilungen: _____

Ort, Datum

Unterschrift